

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 06.04.2011
um 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr in Remscheid, Hügelstr. 34, ISS-Netzwerk gGmbH**

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Therese Jüttner

Ratsmitglied

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Karen Krebs

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Arndt Mähler

Frau Susanne Pütz

Mitglieder

Frau Melanie Hallmann

Frau Sandra Hefen

als Gast

Herr Karl-Richard Ponsar

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Richard Ulrich

Frau Christa Vicari

als Gast

Beratende Mitglieder

Herr Burkhard Mast-Weisz

Herr Heinz Braun

Herr Stefan Löhr

Beratendes Mitglied

Frau Tanja Corrinth

Frau Daniela Hannemann

Herr Rolf Haumann

Herr KHK Wolfgang Hilscher

Frau Felizitas Marx

Sachkundige Bürgerin

Frau Erika Meid

als Gast

Sachkundiger Bürger

Herr Mathias Heidtmann

als Gast

Herr Gerald Wolf

von der Verwaltung

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr Dirk Faust

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Michael Ketterer

Frau Gabriele Koch

Herr Thomas Kuchler

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Gast

Herr Tom Becker

Vorsitzender des Jugendrates

Frau Nina Altenhain

Ambulanter sozialer Dienst der Justiz NRW

Herr Alvin Dörnhaus
Herr Hartmut Hirsch
Frau Kathrin Molitor
Herr Klaus Priestersbach

Psychologische Beratungsstelle
Ambulanter sozialer Dienst der Justiz NRW
Psychologische Beratungsstelle
Ambulanter sozialer Dienst der Justiz NRW

Schriftführerin

Frau Elke Möller

Entschuldigt fehlen:

Frau RM Dorothea Schlächter
Herr RM Hans Lothar Schiffer

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2011 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII |
| 11 | | Bericht aus dem Jugendrat |
| 12 | | Begrüßung des Jugendhilfeausschusses durch den Geschäftsführer Ali Koban und Vorstellung des ISS-Netzwerks |
| 13 | | Anti-Aggressivitäts-Training - ein Konzept für verurteilte Gewalttäter im Alter von 14 bis 21 Jahren: Verein für Bewährungshilfe e. V. Remscheid |
| 14 | | Sekt oder Selters - Präventionsprojekt für junge Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren zur Vermeidung von Straffälligkeit: Kooperationspartnerschaft zwischen der Bewährungshilfe e. V. Remscheid und der Justizvollzugsanstalt Remscheid |
| 15 | | Ergebnisse der Bedarfsanalyse an Remscheider Schulen zum Einsatz von Unterstützung und Beratung durch Schulpsychologen des Fachdienstes Psychologische Beratungsstelle |
| 16 | | Benchmarking Hilfen zur Erziehung + in NRW - Bericht 2009 vom 16.11.2010 |
| 17 | 14/0263 | Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag |
| 18 | 14/0661 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung Kindertageseinrichtung Fuchsweg, Lebenshilfe e.V. |

- 19** 14/0746 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung Buschstrasse "Himmelzelt" der evangelischen
Stadtkirchengemeinde.
- 20** 14/0747 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung Halbach der Elterninitiative iMoKHo e.V.

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Auf Vorschlag von Frau Jüttner wird der Tagesordnungspunkt 16 – Benchmarking Hilfen zur Erziehung + in NRW, Bericht 2009 vom 16.11.2010, bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.06.2011 vertagt und in die Tagesordnung aufgenommen.

2. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes

Frau Daniela Hannemann wird durch die Vorsitzende in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form verpflichtet

3. Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2011

Es wird keine Änderung der Niederschrift gewünscht.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Frau Hellmann-Wien weist auf einen sechswöchigen bundesweiten Kampagneauftakt der Jugendämter hin. Es werden die Aufgaben und Hilfen des Jugendamtes präsentiert. Der Veranstaltungsablauf wird in Kürze konkretisiert.

Aus diesem Grund findet am 31.05.2011 eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Jugendrates statt. Als Referent wird Herr Dr. Wiesner erwartet.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. **Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

9. **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Herr Ponsar hat einem Zeitungsbericht entnommen, dass Förster in den Waldhof einziehen sollen und fragt nach, ob diese Mitteilung so stimmt.

Herr Mast-Weisz bestätigt diese Meldung. Es finden zur Zeit zu diesem Thema Gespräche statt.

Herr Mast-Weisz wird den Jugendhilfeausschuss weiterhin informieren.

10. **Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII**

Herr Ulrich, **Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder und Jugendarbeit**, weist auf eine Fachtagung Gewaltprävention des letzten Jahres hin. Die nächste Fachtagung wird am 14.07.2011 in Wuppertal stattfinden. Es wurde ein interessantes Programm aufgestellt. Eine entsprechende Einladung wird noch zugesandt.

Herr Ponsar, **Arbeitsgemeinschaft Hilfe zur Erziehung**, berichtete im letzten Jugendhilfeausschuss über den therapeutischen Bedarf von Kindern und teilt mit, dass er hierzu sehr viele Rückmeldungen sowohl von Privatpersonen als auch von Therapeuten erhalten hat. Es finden Anfang Mai 2011 entsprechende Gespräche statt.

Herr Ponsar wird den Jugendhilfeausschuss weiterhin informieren.

Herr Ponsar weist auf den Remscheider Jugendhilfetag mit dem Thema „w(d) as können wir für Sie tun“ am 25.05.2011 in der Klosterkirche hin. Es handelt sich um eine Fachveranstaltung für Mitarbeiter, die in diesem Bereich tätig sind. Eine detaillierte Information geht dem Jugendhilfeausschuss noch zu.

Frau Rosiejka, **Arbeitsgemeinschaft Kindertageseinrichtungen**, berichtet von einer Veranstaltung, die psychisch kranke Eltern betreffen. Es gibt nicht genug Anlaufstellen für Hilfesuchende und dadurch entstehen lange Wartezeiten. Es fanden verschiedene Workshops statt, zum Beispiel wie die Kindertageseinrichtungen mit den Kindern arbeiten können, so dass diese Kinder wieder einen geregelten Tagesablauf erleben, die Kinder sich stabilisieren und ihren Alltag wieder selber gestalten können.

11. **Bericht aus dem Jugendrat**

Herr Becker berichtet von der Veranstaltung am 25.03.2011 30 Jahre „Autismus-Zentrum-Rhein-Wupper“ und stellt die Einrichtung und deren Arbeit vor.

Herr Becker teilt dem Jugendhilfeausschuss mit, dass der Jugendrat vom 11. bis 13.03.2011 an einem Seminar in Dortmund teilgenommen hat. Schwerpunktmäßig fand ein interkulturel-

les Training statt. Dieses Training erfolgt in Form von Informationen, Filmen und Rollenspielen und des gemeinschaftlichen Erfahrungsaustausches.

12. Begrüßung des Jugendhilfeausschusses durch den Geschäftsführer Ali Koban und Vorstellung des ISS-Netzwerks

Herr Ali Koban begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und stellt die Arbeit des ISS-Netzwerkes vor. Das ISS-Netzwerk mit Hauptsitz in Köln hat Mitarbeiter und Klienten, die 32 verschiedene Sprachen sprechen, Amtssprache ist Deutsch. Seit vier Monaten bietet das Remscheider Team anerkannte Integrations- und Sprachkurse an, es gibt Hausaufgabenhilfe und eine Theatergruppe für Mädchen.

Herr Koban berichtet, dass die Kooperation mit der Stadt, der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) und dem Stadtteilbüro gut funktioniert.

13. Anti-Aggressivitäts-Training - ein Konzept für verurteilte Gewalttäter im Alter von 14 bis 21 Jahren: Verein für Bewährungshilfe e. V. Remscheid

Frau Jüttner begrüßt Herrn Priestersbach vom Amulanten sozialen Dienst der Justiz NRW.

Herr Priestersbach stellt das Konzept für verurteilte Gewalttäter im Alter von 14 bis 21 Jahren in einer Powerpoint-Präsentation vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt.

14. Sekt oder Selters - Präventionsprojekt für junge Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren zur Vermeidung von Straffälligkeit: Kooperationspartnerschaft zwischen der Bewährungshilfe e. V. Remscheid und der Justizvollzugsanstalt Remscheid

Frau Jüttner begrüßt Frau Altenhain vom Ambulanten sozialen Dienst der Justiz NRW.

Frau Altenhain stellt ihr Präventionsprojekt für junge Menschen im Alter von 14 bis 22 Jahren zur Vermeidung von Straffälligkeit vor.

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt.

15. Ergebnisse der Bedarfsanalyse an Remscheider Schulen zum Einsatz von Unterstützung und Beratung durch Schulpsychologen des Fachdienstes Psychologische Beratungsstelle

Frau Jüttner begrüßt Frau Molitor und Herrn Dörnhaus von der Psychologischen Beratungsstelle Remscheid.

Frau Molitor und Herr Dörnhaus stellen ihre Ergebnisse vor.

Die Powerpoint-Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

16. Benchmarking Hilfen zur Erziehung + in NRW - Bericht 2009 vom 16.11.2010

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.06.2011 vertagt und in die Tagesordnung aufgenommen.

**17. Offene Ganztagschule im Primarbereich - Kooperationsvertrag
Vorlage: 14/0263**

Beschluss: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage 14/0263 wird zur Beratung in den Ausschuss für Schule und Sport verwiesen.

**18. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung Fuchsweg, Lebenshilfe e.V.
Vorlage: 14/0661**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

**19. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung Buschstrasse "Himmelzelt" der evangelischen
Stadtkirchengemeinde.
Vorlage: 14/0746**

Beschluss: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

In Ausführung der Beschlüsse zur Umsetzung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen insbesondere zum Ausbau des Angebotes für unter Dreijährige wird der folgende Beschluss gefasst:

1. Der evangelischen Stadtkirchengemeinde Remscheid wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss zur baulichen Herrichtung der Kindertageseinrichtung Buschstrasse „Himmelzelt“ in Höhe von 46.200 € gewährt.

2. Zur Finanzierung wird in 2012 im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger – ein Betrag in Höhe von 46.200 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch investive Mehreinzahlungen in gleicher Höhe bei INV 203030 – Schul-/Bildungspauschale.

3. In 2011 wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger – außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 46.200 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt aus der Mitteln der Verpflichtungsermächtigung im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514030 – Umbau U3 in städt. Gebäuden.

4. Für die Weiterleitung der Investitionskostenförderung des Landes gemäß § 24 KiBiz wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514031 - Weiterleitung Bundesmittel an freie Träger – in 2012 ein Betrag von 270.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt bei der Investitionsmaßnahme in gleicher Höhe durch entsprechende Einzahlungen.

**20. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz
Anpassung der investiven Maßnahmen Bau und Ausstattung
Kindertageseinrichtung Halbach der Elterninitiative iMoKHo e.V.
Vorlage: 14/0747**

Beschluss: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

In Ausführung der Beschlüsse zur Umsetzung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen insbesondere zum Ausbau des Angebotes für unter Dreijährige wird der folgende Beschluss gefasst:

1. Der Elterninitiative Kinderhaus iMoKHo e.V. wird ein städtischer Investitionskostenzuschuss zur baulichen Herrichtung der Kindertageseinrichtung Halbach in Höhe von 12.300 € gewährt.

2. Zur Finanzierung wird in 2012 im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger – ein Betrag in Höhe von 12.300 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch investive Mehreinzahlungen in gleicher Höhe bei INV 203030 – Schul-/Bildungspauschale.

3. In 2011 wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514032 – Umbau U 3 Übernahme Eigenanteile freier Träger – außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 12.300 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt aus der Mitteln der Verpflichtungsermächtigung im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514030 – Umbau U3 in städt. Gebäuden.

4. Für die Weiterleitung der Investitionskostenförderung des Landes gemäß § 24 KiBiz wird im Produkt 06.01.01 – Kindertageseinrichtungen bei INV 514031 - Weiterleitung Bundesmittel an freie Träger – in 2012 ein Betrag von 103.995 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt bei der Investitionsmaßnahme in gleicher Höhe durch entsprechende Einzahlungen.

gez.
Jüttner
Vorsitzende

gez.
Möller
Schriftführerin

